News

## News: Artikel über OLB-Ende führte zu Leser-Redaktionen

Beigetragen von JNN am 02. Dez 2020 - 17:18 Uhr

Zu unserem gestrigen Artikel über das Ende der Oldenburgischen Landesbank AG (nachfolgend OLB genannt) haben sich Uwe Freese, der Sohn des damaligen Eigentümers vom Hotel „Fresena“, sowie unser Leser Olaf Weers zu Wort gemeldet. Die beiden Beiträge dazu finden Sie jetzt unter „Weiterlesen“

Uwe Freese schreibt:

Richtigstellung zu: „Es war alles sehr primitiv.“ Die Eigentümer des Hotel „Fresena“ hatten in den 70er Jahren die Geschäftsräume für die OLB neu an das Hotel „Fresena“ angebaut und diese an die OLB vermietet. Was die Einrichtung und die Ausstattung der Geschäftsstelle anbetrifft, war es die Aufgabe und die Verantwortung der OLB, diese für ihre Zwecke einzurichten und auszustatten. Hierfür war die Mieterin, die OLB, und nicht der Vermieter, die Eigentümer des Hotes „Fresena“, verantwortlich, so dass meiner Meinung nach die Richtigstellung lauten muss: „Die OLB hatte ihre Geschäftsräume an der Nordwestecke des Hotel Fresena primitiv eingerichtet und ausgestattet“.

Was die Anmerkung von Herrn Albert Breeden betrifft: "... weil die Fresena-Eigentümer aus Kostengründen oft und gerne die Heizung zur Bank abdrehten." So ist diese Anmerkung unrichtig und entspricht nicht den Tatsachen. Die Fresena-Eigentümer haben die Heizung der Bank nicht oft und schon gar nicht gerne abgedreht. Richtig ist, dass die Heizungsanlage im Hotel „Fresena“ zeitweise ausgefallen war und somit repariert werden musste. Ein Ausfall der Heizungsanlage im Hotel „Fresena“ hatte zur Folge, dass die Heizung im gesamten Gebäude ausfiel und nicht nur in den Geschäftsräumen der OLB, sondern auch im gesamten Hotel, so dass auch die Fresena-Eigentümer unmittelbar von einem Ausfall der Heizungsanlage betroffen waren. Insofern ist die Anmerkung von Herrn Albert Breeden dahingehend unrichtig, die Fresena-Eigentümer hätten die Heizung zur Bank aus Kostengründen oft und gerne abgedreht.

Und Olaf Weers weist auf einen anderen Punkt hin:

Die Treppe, die in die ehemalige OLB führt, ist nicht die Treppe über die Zigtausende Gäste angereist sind. Sie ist beim Umbau neu gemacht worden. Das weiß ich deshalb so genau, weil ich sie gemauert und verfugt habe. Das waren etliche Stunden auf den Knien.

TEXTE: UWE FREESE, OLAF WEERS